

Dienstag den 7. Januar, Abends 8 Uhr.
 veranstaltet wie
 im großen Saale des „Tivoli“
 einen **Vortrag des Herrn Dr. Eduard Engel** aus Berlin
 über
**die Verbilligung des Personenverkehrs
 auf den Eisenbahnen.**

Eintrittskarten für Nichtmitglieder, Damen sowohl wie Herren, sind bei den Firmen:
 Arnoldische Buchhandlung, Altmatt,
 H. Seelig & Pille, Pragerstraße 30,
 Julius Krüger, Cigarrenhandlung, Hauptstraße 24,
 in E. Wolf's sämtlichen Cigarrengeeschäften sowie Abends an der Kasse à 50 Pf.
 käuflich zu haben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.
 Max Wietze. Theodor Stäber.

Steckbrief.
 Wegen den untenbeschriebenen **Fleischergesellen Oscar Schmiedgen**, geboren am 1. Juli 1869 zu Wildberg bei Dresden, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-
 haft wegen Unterschlagung verhängt.
 Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-
 gerichtsfängnis zu Altena l. B. abzuliefern.
 Altena, den 31. December 1889.
Königliches Amtsgericht.
 Beschreibung: Alter: 20 Jahre, Statur: schlank, Größe: 1,70
 Mtr., Haare: blond, Stirn: niedrig, Augenbrauen: blond, Nase:
 hoch, Mund: rund, Sprache: deutsch, Bart: vacant, Augen: hell-
 blau, Mund: gewöhnlich, Mann: oval, Gesichtsfarbe: frisch. Be-
 merkenswerthe Kennzeichen: vacant.

**Öffentliche Handelsschule
 zu Pirna.**
 Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 11. April.**
 Es finden Aufnahme und die ihren Bedürfnissen entsprechende Aus-
 bildung: A. Lehrlinge hiesiger kaufmännischer Geschäfte, B. 1)
 Junge Leute, welche sich später der Kaufmannschaft widmen und
 noch 1-2 Jahre ganz auf ihre Weiterbildung verwenden wollen; 2)
 Angehende Gewerbetreibende, Handwerker und Landwirthe; 3)
 Junge Leute, welche in den Bürodienst eintreten oder sich zu
 Vorkursen vorbereiten wollen. Schon der erfolgreiche **einjährige**
 Besuch des vollen Tagesstudiums bereitet zum Besuch der allgemey-
 nen **Fortbildungsschule**. Anmeldungen nimmt der unterzeich-
 nete Director entgegen.

**Die Schuldeputation
 der Kaufmanns-Innung zu Pirna.**
 Ernst Zamolet, Vorst. Fr. Beckmann, Director.

Privat-Fortbildungs-Schule
 für Lehrlinge von Kaufleuten und Handwerkern, Schreiber u. s. w.
 von **Hr. G. W. C. Schmidt,**
Rosenstrasse 30.
 Mindestkurs (4 Stunden wöchentlich) Preis 3 Mark viertel-
 jährlich bereitet zum Besuche der öffentlichen Fortbildungs-
 schule. Außerdem Kurse in Französisch, Englisch, Schreibweisen
 u. s. w. Unterrichtszeit: Abends von 7-10 Uhr.
 Anmeldungen baldigst erbeten.

**Wegen vollständiger
 Geschäfts-Auflösung**
 sollen d. a. d. **Concursmasse** u. Liquidation herkommenden
Schuldwaren-Vorräthe, bestehend in über 1500 P. Ballische u.
 1/2 M. an, Füllschub u. 75 Pf. Meltonkappe, dieselben in Cord
 u. 1/2 M. Pantoffeln u. 40 Pf. an, gute Stiefeln für Herren u.
 1/2 M. f. Damen in Tuch u. 4 M. in Leder u. 450. Hunderstücke
 u. 25 Pf. an auswärts u. f. Schuhwerk verschiedener Art ganzl.
 ausverkauft werden.
 2 Grunaerstraße 2, am Pirnaischenplatz.

Das
Theater- u. Maskengarderobemagazin
 1. Ranges
 von **Math. Klemich,**
 Wilsdrufferstrasse 17. 2. u. 3. Et.
 ist bekannt durch die besten neuen Vieciemann der Luffen-
 schen Garderobe, empfiehlt für die kalte Saison **einige Tausend
 Costumes** jeden Genres. Für Besuche und Gesellschaften extra
 billige Preise. Aufträge nach auswärts für Auführungen u. Feste
 werden prompt ausgeführt. Jedes Costum wird auf Wunsch neu
 angefertigt und nach Gebrauch zurückgenommen!

Sente Ziehung
 1. Classe 117. K. S. Landes-Lotterie.
 Hierzu empfiehlt Loose in Ganzen, Halben, Fünfteln u. Sechsteln
 die **Collection**
 Cassenverwaltung des Albert-Vereins,
 Dresden, Marienstraße 1 und Antonienplatz.
 Ich habe mich in Dresden-Alttadt, Pragerstraße 30, als
 Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie
 niedergelassen. Sprechstunde: Vorm. 9-11 und Nachm. 3-4 Uhr.
Dr. Adolf Plettner,
 bisher mehrgähriger Assistent des verstorbenen Geheimrath v. Volk-
 mann in Halle a. d. Saale.

Eiserne Dampfböte jeder Grösse
 zubilligsten Preisen
 von 1000 Mk. an,
 eiserne Schlepp-
 fähne,
 Compound-
 schiffsmaschinen
 Kessel u. Dampf-
 motore von 500 Mark an
Fr. O. Kußrs, Fürstenwalde bei Berlin.

Kgl. Sächs.
Landes-Lotterie.
 Ziehung 1. Klasse am 7. und
 8. Januar 1890.
Loose
 empfiehlt die Collection 1 u
 Friedr. Paul Bernhardt,
 Dresden,
 Schreibergasse Nr. 2.
 Manufakturwaarengeschäft.

Loose
 1. Klasse
 K. S. Landes-Lotterie
 Hauptgewinne:
 30,000 Mk.
 25,000 „
 20,000 „
 10,000 „ zc.
 Ziehung d. 7. u. 8. Januar
 empfiehlt
**Gustav
 Wiedemann,**
 44 Mathildenstraße 44,
 Ecke der Billnherstraße.
 Fernsprechstelle 3131.

Möbelmagazin
 selbstgefertigter Tischler-
 u. Polstermöbel.
 garantirt
 für solide Arbeit.
 von
Robert Hübner
 Tischlermeister.
 Annenstr. 52. Humboldtstr.
 Reparaturen u. Aufstellungen billigst.

**FRISCHEN
 Schellfisch**
 Pfund 20 Pf.
 Gänsepökelfleisch
 2 Pf. 70 u. 75 Pf.
 Grosse Bricken
 1/4 Schok 3 Mk., Stück 20 Pf.
E. Paschky,
 Pillnitzerstrasse 3,
 Wettinerstrasse 10,
 Bautznerstrasse 70.
 Altes Gold und Silber,
 Münzen, Treifen, sowie photogr.
 Porzellanfabrik, Chlorfärb. Rechts-
 u. Schwefelgold u. s. w. kauft
 A. Dietze, vorm. Wamboldt-
 schmelzer, Schulgasse 11. vort.
 Zukäufe von auswärts wer-
 den schnell beforat.

Gasmotoren-Fabrik, Louis Kühne, Dresden.
 Vielfach mit ersten Preisen ausgezeichnet.
 Mehrere Hundert im Betrieb.
Gasmotor in ein- und doppelzylind-
 riger Construction.
Petroleum- (Benzin-) Motor
 für Orte ohne Gasanstalt, Güter, Villen etc.
 Billigste Preise bei vorzüglichster
 Ausführung.
 Kostenanschläge bereitwilligst, 22
 Tüchtige Vertreter gesucht.

Die Gartenlaube
 1890. 1890.
 Programm der im Jahrgang 1890 erscheinenden
 Erzählungen und Romane:
Flammenzeichen. von E. Werner.
Ein Mann! von Hermann Heiberg.
Quitt. von Theodor Fontane.
Baronin Müller. von Karl v. Heigel.
Sprung im Glase. von A. v. Perfall.
Eine unbedeutende Frau. von
 W. Heimbürg. u. s. w. u. s. w.
 Belehrende und unterhaltende Beiträge erster Schriftsteller.
 Prachtvolle Illustrationen bedeutender Künstler.
 Abonnements-Preis d. Gartenlaube in Wochennummern M. 1.60
 vierteljährlich, in jährl. 14 Heften à 50 Pf. od. 28 Halbheften à 25 Pf.
 Man abonnirt auf die Gartenlaube bei den besten Buchhandlungen, auf die
 Weyden-Ausgabe auch bei den Postanstalten (Post-Zeitungsliste Nr. 2272).

CHOCOLAT MENIER
 Die grösste Fabrik der Welt
 Ehren-Diplome auf allen Ausstellungen.
 Grosser Preis, Paris 1889.
 Der tagliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt
 50,000 Kilos.
 Vorrathig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt.
 1 Mk. 60 Pf. per Pfund

**Wiesbadener
 Kochbrunnen-Quell-Salz**
 ein reines Naturprodukt
 unter amtlicher Controle
 hergestellt und ärztlich
 allgemein empfohlen
 und verordnet als
 bestes u. schnell wirk-
 samstes Beseitigungs-
 mittel h. Verdauungs-
 und Ernährungs-
 beschwerden, Darm-
 u. Magenleiden aller
 Art. Ebenso von eminent
 heilkräftiger Wirkung
 bei Catarrhen d. Luft-
 röhre und der Lunge;
 bei Husten, Heiserkeit,
 Schleimwurf u. s. w.
 und in Folge seines
**HOHEN LITHION-
 GEHALTES**
 bei gichtischen und
 rheumatischen Leiden.
 Ein Glas Kochbrun-
 nen-Quell-Salz ent-
 spricht dem Salzgehalt
 und dementsprechend der
 Wirkung von etwa
 35 bis 40 Schachteln
 Pastillen.
Preis per Glas 2 M.
 (Nur echt, wenn i. Gläsern
 wie nebenst. Abbildg.)
 Käuflich in den Apotheken u. Mineralwasser-
 Handlungen etc.

Ausführliche Gebrauchsanweisungen und Brunnenbeschriften gratis und franko
 durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir.

Berlegt
 in die Niederlage für
Wittnigerstr. 17,
 gegenüber der hiesigen Theater-
 ansicht.
F. Schmuck.
GEPHARDT
 Grüne Seringe,
 Bratheringe
 à 1/2 Schok 100 Pf.
 Russ. Zardinen à Schok 180 Pf.
 Bällinge 100 Pf.
 bei 10 Stücken 80 Pf.
 bei 25 Stücken 85 Pf.
 Kronenbrand-Seringe
 à 1/2 Schok 37 Pf.
 Gelländer, schöne große Waare,
 à 1/2 Schok 30 Pf.
 empfiehlt billigst **H. Gephardt,**
 Solbitzplatz.
**Erlens, Linden-,
 Thorns**
 und Katanien-Rundholz in
 großen Böden in Laufen gerichtet
 u. unter „Holz 1386“ in die
 Expedition d. Bl. erbeten

Dresdner Nachrichten.
 Seite 7. Freitag, 7. Januar 1890.